



PAULUSGEMEINDE

BRIEF IM NOVEMBER 2012

Liebe Gemeindeglieder,

November:

Das Kirchenjahr geht zu Ende, mündet in den Ewigkeitssonntag. Alles hat ein Ende.

Das ist tröstlich – und beunruhigend zugleich.

Es ist ja seltsam: Unser Ich gesteht dem eigenen Leib und der eigenen Seele durchaus Endlichkeit und Wandermüdigkeit zu. Aber das Ich selbst kann und will weder altern, noch erst recht abdanken. Dieses Ich begleitet, wie der Philosoph Kant sagte „alle unsere Zustände“, ohne sich auf sie wirklich einlassen zu können.

Nicht „alle Lust will Ewigkeit“, wie ein anderer, Nietzsche, meinte, denn Lust kann sich sogar mit dem Gedanken an die Endlichkeit steigern, verfeinern, sublimieren. Es ist das Ich, das Ewigkeit will. Zumindest in der Primitivform von Un-Endlichkeit.

Warum?

Bewahrt das Ich womöglich eine tiefe Erinnerung an seine ewige Heimat, und ist damit unrettbar infiziert von einer (Sehn)sucht nach endgültiger Einkehr und Heimkehr? Ist die endliche Welt vielleicht doch nicht so sauber von der Sphäre des Schöpfers geschieden, wie es rechtgläubige Theologie gerne hätte? Hatte Giordano Bruno, dessen einstige Hinrichtungsstätte auf dem Campo dei Fiori in Rom ich vor wenigen Wochen sah, doch Recht, ein Recht, das er mit dem Scheiterhaufen des Ketzers bezahlen musste?

Sind wir vielleicht sogar unheilbar religiös?

Werden Religion nicht los, selbst wenn wir säkular zu sein versuchen. Greifen automatisch nach Ersatz, wenn wir den Glauben verleugnen oder einfach abzulegen versuchen!?

Vor zweihundert Jahren war es die Natur, die „unendliche Landschaft“, – heute ist es (wieder) die Nation, gar die Rasse, oder eine romantische Vorstellung von „Liebe“, die manche(n) von uns auf immer neuen Menschen- und PartnerInnenverbrauch hereinfallen lässt ...

Niemand kommt gegen Gott auf, außer Gott.

Stehen wir also zu dieser ursprünglichen Sehnsucht. Dass sie nicht zur Sucht werde.

Und damit wir das Endliche, Begrenzte, das Zeitliche eben wirklich auch segnen können,

Wenn eben unser ewiges Ich satter, weniger unruhig geworden ist.

Das wünscht sich und uns

Ihr

Adelbert Keller - Dürr



GOTTESDIENSTE

sonntags, 10:00 Uhr,

Pauluskirche (Bitte Ausnahmen beachten)

04.11. – Familiensonntag

im Kirchenschiff: Gottesdienst zur Übergabe der Historischen Liturgischen Gefäße (Engelhardt); Heilige Taufe;

im Gemeinderaum: Krabbelgottesdienst (Schloz-Dürr)

in der Sakristei: Kindergottesdienst (Prinz-Kanold);

Landesopfer für die Bibelverbreitung;

anschließend Kirchencafé;

11:15 Uhr Matinee zur Übergabe der Historischen Liturgischen Gefäße

(Vasa sacra) mit Dr. Gabriele Holthuis und Dr. Eva Leistenschneider

11.11. Kantatengottesdienst mit Bach-Kantate BWV 100 "Was Gott tut, das ist wohlgetan." Leitung: Philip Hartmann, Liturgie und Predigt: Adelbert Schloz-Dürr;

Opfer für die Kirchenmusik

18.11. – Literarischer Sonntag

Gottesdienst zum Thema „Am Quell der Donau.“; Walter Frei liest Hölderlin; es predigt Adelbert Schloz-Dürr; musikalische Gestaltung: Evangelischer Frauenchor Urspring, Leitung: Klaus Brandenburg;

Opfer für Aktion Sühnezeichen;

anschließend Kirchencafé;

11:15 Uhr Matinee „Die Wanderung“ – Walter Frei liest Hölderlins

Donau-Hymnen; es singt der Frauenchor Urspring

18.11., 11:00 Uhr, Münster – Taferinnerungsgottesdienst

mit den Konfi3-Kindern (Dr. Krauter / Engelhardt);

Opfer für die eigene Gemeinde

21.11. – Buß- und Betttag, 18:00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Gemeinschaftskelch und Wein)

in Oekumenischer Gastfreundschaft; Chor Sacrapella

Predigt: Thomas Keller; Liturgie: Rolf Engelhardt;

Opfer für unsere eigenen Gemeinden

25.11. – Ewigkeitssonntag

Gottesdienst (Engelhardt) mit Totengedenken; mit dem Posaunenchor; Heiliges

Abendmahl (Einzelkelch und Saft);

Opfer für unsere eigene Gemeinde

Taizé-Abendgebet

donnerstags, 20:00 Uhr, Pauluskirche

Griechisch, 04.11., 12:00 Uhr

Eritreisch, 25.11., 11:45 Uhr

Klinik am Michelsberg, sonntags, 10:30 Uhr

04.11. Omonski 11.11. Englert

18.11. Handte 25.11. Schäfer

Elisa, dienstags, 17:00 Uhr

13.11. Oekumenisch 27.11. Georgsgemeinde

Seniorenresidenz, dienstags, 15:30 Uhr

06.11. Paulusgemeinde 13.11. Oekumenisch

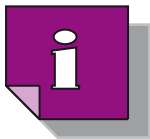
20.11. Georgsgemeinde 27.11. Georgsgemeinde

Elisabethenhaus, dienstags, 15:30 Uhr

06.11. Paulusgemeinde 13.11. Wengengemeinde

20.11. Paulusgemeinde 27.11. Wengengemeinde

Bethesda-Klinik, freitags, 14:15 Uhr



AKTUELLES

Diesem Gemeindebrief liegt wieder ein Überweisungsträger bei. Er soll Sie daran erinnern, dass wir auch weiterhin die Aufgabe haben, unseren **Schulenturm** abzutragen. Bitte helfen Sie dabei mit. Es ist sehr erfreulich, dass inzwischen auch so genannte „kleine“ Beträge eingehen. Scheuen Sie sich also bitte nicht, auch mit solch vermeintlich kleinen Beträgen zum Abbau unserer Schulden beizutragen. Danke.

Frau **Herlinde Scholz** hat seit dem Jahr 1967 unseren Gemeindebrief samt der Brücke sehr verlässlich in die Häuser gebracht. Nun möchte sie diesen Dienst in jüngere Hände abgeben. Wir suchen also einen Nachfolger / eine Nachfolgerin für den Bereich Brenzbahn, Holzstraße und Teile von Karlstraße und König-Wilhelm-Straße. Der Aufwand ist überschaubar. Sie selbst profitieren davon, indem Sie an die frische Luft kommen und sich bewegen. Frau Scholz aber danken wir von Herzen für ihren langjährigen treuen Dienst.

Die nächste **Altkleidersammlung** durch die von Bodenschwingsche Stiftung Bethel wird vom 19. bis 24. November 2012 sein. Es handelt sich bei dieser Kleidersammlung um keine Lumpensammlung. Es hilft also nur das noch tragbare Kleidungsstück. Kleidersäcke erhalten Sie in der Kirche. Bitte legen Sie die Säcke in die offene Garage.

Im Herzen wird es Weihnacht

Advent – Zeit der Ankunft
Meditativer Tanz, Gebärde, Zeit der Stille und einfache Übungen für Leib und Seele

Freitag, 07.12. bis Sonntag, 09.12.2012
Kloster Brandenburg, Regglisweiler
Leitung: Monika Leyendecker, Joachim Scheeff

Information und Anmeldung:
Evangelisches Kreisbildungswerk Blaubeuren/Ulm
Fon : 0731 / 92 000 – 24
Fax : 0731 / 92 000 - 23
E-mail: kreisbildungswerk@hdbulm.de



Am Sonntag, 11. November 2012 wird es wieder eine **Oekumenische Martinsfeier mit Ross und Reiter** geben.

Ausgangspunkt ist um 17:00 Uhr die Pauluskirche mit dem Posaunenchor. Von dort aus ziehen wir in den Alten Friedhof, wo dieses hochaktuelle Spiel vom Teilen aufgeführt wird:

Der Heilige Martin war zuerst ein tapferer Soldat, dann wurde er Christ und brachte Gottes Liebe zu den Menschen.

Danach geht es weiter zur Georgskirche, wo wir – begleitet vom Posaunenchor – das Teilen handfest erleben werden – bei dem Teilen des Martinsbrotes und einem Teepunsch. Bitte Laternen und Tassen mitbringen.

Katholische Kirchengemeinde Sankt Georg
Evangelische Paulusgemeinde

Aufbruch von Ulm entlang der Donau 1712 / 2012 „Am Quell der Donau ...“ – Friedrich Hölderlins Hymnen an die Donau

Vortrag von Adelbert Schloz-Dürr

Donnerstag, 08. November 2012, 20:00 Uhr,
Club Orange in Zusammenarbeit mit der Ulmer vh

In drei großen, selbst wie die Donau dahinströmenden Gedichten gestaltete Friedrich Hölderlin kurz vor der langen Zeit der so genannten „Umnachtung“ im Tübinger Turm seine Vision von einem Frieden unter Menschen und Völkern, die von der Donau geprägt sind.

In dem „Die Wanderung“ überschriebenen Gedicht werden die Schwabenzüge nach Osten zu einem faszinierenden Urbild von Völkerbegegnung.



MONATSSPRUCH IM NOVEMBER

„Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes.“

2. Korinther 6, 16



Liturgische Gefäße – Vasa sacra

Übergabe ans Ulmer Museum am Sonntag,
04. November 2012, Pauluskirche

Im letzten Jahr haben wir unschätzbare wertvolle liturgische Gefäße in unserer Kirche entdeckt.

Es handelt sich dabei um Kelche, Kannen und Patenen: Gefäße also, die bei der Heiligen Taufe und beim Heiligen Abendmahl Verwendung fanden. Diese Gefäße reichen zum Teil bis ins Jahr 1481 zurück.

Der Kirchengemeinderat hat nun beschlossen, diese Gefäße dem Ulmer Museum als Dauerleihgabe zu überlassen. Dem haben die Kirchenleitung und das Denkmalamt zugestimmt. Die Gefäße werden im Museum einen würdigen und sicheren Ausstellungsplatz bekommen und damit öffentlich sichtbar sein, nachdem sie bei uns über viele Jahre im Verborgenen lagen.

Von diesen Vasa sacra verabschieden wir uns am Sonntag, 04.11.2012. Zunächst im Gottesdienst und dann bei der Matinee. Frau Dr. Gabriele Holthuis, die Leiterin des Ulmer Museums, und Frau Dr. Eva Leistenschneider, die die Gefäße untersucht und bestimmt hat, werden die Gefäße zeigen und zu deren Bedeutung sprechen.

Oekumenisches Frühstück

Samstag, 24. November 2012, 09:00 Uhr,
Gemeindehaus von Sankt Georg

Weltuntergang – und dann?

Am 21. Dezember 2012 endet der Maya-Kalender. Viele erwarten deshalb für diesen Tag einen Weltuntergang – wie schon so häufig in der Geschichte. Beim Oekumenischen Frühstück werden wir uns mit diesem und anderen Weltuntergangserwartungen in der Kirchengeschichte beschäftigen. Wir werden fragen, was den Reiz und die Anziehungskraft von erwarteten Weltuntergängen ausmacht, und wie wir als Christen mit der Endlichkeit der Welt umgehen.

Referentin: Dr. Heike Krauter-Dierolf, Ulm

Kantatengottesdienst

Sonntag, 11. November 2012, 10:00 Uhr

Bach-Kantate BWV 100 "Was Gott tut, das ist wohlgetan."

Es musizieren Instrumental- und Vokalsolisten, die Martin-Luther-Kantorei und das Ulmer Kantatenorchester.

Leitung: Philip Hartmann,
Liturgie und Predigt: Adelbert Schloz-Dürr.

Anzeigen

Wir bringen Menüs voller gesunder Frische!



Genießen Sie täglich Ihr
heißes Wunschmenü! Mit
vielen Vitaminen, Nährstof-
fen und voller Geschmack!

Diakonie 
Stationen

im Ev. Diakonieverband Ulm/Alb-Donau

Ulm

0731 / 1538-300

Blaubeuren

07344 / 8447

Langenau

07345 / 9640-790

Internet Design Print

Frank Barth
Büro für Mediengestaltung
www.FrankBarth.de/Projekte
Telefon 07 31/602 52 62



FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

Aus Gründen des Daten- und Persönlichkeits-
schutzes erscheinen diese Informationen nicht
in der Onlineausgabe unseres Gemeindebriefes.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Literarischer Sonntag

Sonntag, 18.11.2012
10:00 Uhr Gottesdienst

„Am Quell der Donau.“; Walter Frei liest Hölderlin;
es predigt Adelbert Schloz-Dürr; musikalische Gestaltung:
Evangelischer Frauenchor Urspring,
Leitung: Klaus Brandenburg;

Sonntag, 18.11.2012
11:15 Uhr Matinee

„Die Wanderung“ – Walter Frei liest Hölderlins
Donau-Hymnen; es singt der Frauenchor Urspring.

Wir verstehen dies als unseren Beitrag zum Gedenken an den
Aufbruch von Ulm entlang der Donau 1712 / 2012:

In drei großen selbst wie die Donau dahinströmenden Gedichten
gestaltete der große Dichter, Theologe und Wanderer Friedrich
Hölderlin am Ende seines aktiven Dichterlebens, kurz vor der
langen Zeit der so genannten „Umnachtung“ im Tübinger Turm,
seine Vision von einem Frieden unter Menschen, Völkern und
Ethnien, die von der Donau „gesammelt“ und mütterlich „geweidet“
werden und am Strom des Lebens gleichermaßen teilhaben und
einander bereichern.

In dem „Die Wanderung“ überschriebenen Gedicht werden die
Schwabenzüge nach Osten zu einem Urbild von Völkerbegegnung,
eine bezwingende Utopie in fast schon biblischer und antiker
Sprachmächtigkeit.

In Zusammenarbeit mit der Ulmer Goethe-Gesellschaft und der
Buchhandlung AEGIS.

BÜROZEITEN UND ANSCHRIFTEN

Pfarramt Nord: Rolf Engelhardt, Pfarrer, Rosensteinweg 22,
89075 Ulm, Fon: 0731 / 2 27 28, Fax: 0731 / 2 27 05
E-Mail: info@engelhardt-ulm.de

Sekretariat: Karin Hartmann;
Dienstag und Freitag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr;
Mittwoch und Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
E-Mail: pfarramt.ulm.paulus@gmx.de

Pfarramt Ost: Adelbert Schloz-Dürr, Pfarrer, Staufenberg 38,
89073 Ulm, Fon: 0731 / 2 53 06 Fax: 0731 / 2 53 30
E-Mail: a.schloz-duerr@engels.net

Kirchenmusik: Philip Hartmann, Kantor und Organist
Fon: 07392 / 9 13 33 - 1, Fax: 07392 / 9 13 33 - 2
E-Mail: bezirkskantorat.ulm@gmx.de

Pauluskirche: Manfred Künzel, Mesner und Hausmeister
Fon: 0731 / 2 43 18

Homepage: www.pauluskirche-ulm.de



GRUPPEN DER GEMEINDE

Treff im Turm – allein Lebende ab 30

11.11., Wanderung von Bad Schussenried nach Bad
Buchau, Kontakt: Fritz Rapp (Fon: 0731 / 9 40 45 71)

Kinder und Jugend

Kinderkirche im Münster, sonntags, 09:30 Uhr
KonfirmandInnen, mittwochs, 14:00 Uhr, Sakristei

Weitere Gruppen

Seniorentanz, mittwochs, 14:00 Uhr, Gemeinderaum
Hand in Hand, mittwochs, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,
Café Schorsch, Sankt Georg
Nachmittag der Älteren, Donnerstag, 15.11., 14:30 Uhr,
Gemeinderaum Pauluskirche:
Klaus Reibisch liest Mark Twain
Kirchengemeinderat, 27.11., 19:00 Uhr, Sakristei

Kirchenmusik

Posaunenchor, donnerstags, 18:30 Uhr,
Haus der Begegnung,
Kontakt: Florian Vieweg (Fon: 0731 / 1 76 78 27)



PaulusKultur

- 04.11., 10:00 Uhr, Gottesdienst** zur Übergabe
der Vasa sacra
(Historische Liturgische Gefäße)
- 04.11., 11:15 Uhr, Matinee** zur Übergabe der Vasa sacra
- 08.11., 20:00 Uhr, Vortrag** „Am Quell der Donau“
- 11.11., 10:00 Uhr, Kantatengottesdienst**
„Was Gott tut, das ist wohlgetan“
- 18.11., 10:00 Uhr, Literarischer Gottesdienst**
„Am Quell der Donau“
- 18.11., 11:15 Uhr, Matinee** Lesung aus Hölderlins
Donau-Hymnen

UNSER AKTUELLER SCHULDENTURM



Wir müssen aus eigener Kraft
aufbringen:
€ 277.119,13

Davon haben wir bis Ende September
2012 aufgebracht: **€ 195.804,05**

Seit Anfang Oktober 2012 sind an
Spenden eingegangen:
€ 2.595,-

Wir müssen somit aus eigener Kraft
noch aufbringen:
€ 78.720,08

Spendenkonto Nr. 12160
Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)